

Von der Rheinaue bis nach Patagonien

Studenten aus ganz Deutschland bei Geoökologie-Tagung im Rastatter Aueninstitut

Rastatt (red) – Fluss- und Auenlandschaften standen im Mittelpunkt der Jahrestagung des Verbands für Geoökologie in Deutschland (VGöD), der am Wochenende im Rastatter Aueninstitut des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT, Institut für Geographie und Geoökologie, IfGG) tagte. Knapp 100 Wissenschaftler, im Beruf stehende Geoökologinnen und Geoökologen und Studierende aller sechs Hochschulstandorte Geoökologie (Bayreuth, Braunschweig, Freiburg, Tübingen, Potsdam und Karlsruhe) kamen zum alljähr-

lichen Vernetzungstreffen diesmal nach Rastatt und hörten unter anderem wissenschaftliche Vorträge.

Für einen würdigen Auftakt sorgten Grußworte von Dr. Gisela Splett, Staatssekretärin im Finanzministerium und von Wolfgang Hartweg, Bürgermeister von Rastatt.

Mit dem Festvortrag eröffnete Prof. em. Wolfgang J. Junk, Direktor des Brasilianischen Nationalen Instituts für Feuchtgebietsforschung (INAU) in Cuiabá (Brasilien), die Tagung unter dem Thema „Geoökologie, Makrohabitat-

diversität und nachhaltige Nutzung brasilianischer Überschwemmungsgebiete“. Nicht weniger interessant waren die Fachvorträge der weiteren Referierenden am Samstagvormittag, die es vermochten, Interesse an Fluss- und Auenlandschaften zu wecken und Wissen über ihre Funktionsweise, ihre Gefährdung und Strategien zu ihrem Schutz zu vermitteln, so eine Pressemitteilung.

Dabei beleuchteten die Vorträge nicht nur die Rheinaue, sondern erweiterten den Horizont über die Donau bis hin

nach Patagonien und an den Amazonas, wie auch der Vortrag von Prof. Dr. Florian Wittmann, Leiter des Aueninstituts, zeigte.

Das theoretisch Erlernete konnten die Tagungsteilnehmer am Samstagnachmittag praktisch auf einer Exkursion in die Rheinauen erleben, die von Prof. Dr. em. Emil Dister, Prof. Dr. Erika Schneider und Dr. Christian Damm vom Aueninstitut geleitet wurde. Auch die Novemberkälte konnte sie nicht von diesem Erlebnis abhalten, heißt es in der Mitteilung weiter.